



Springt mit Cavalino auf Rang drei: Rainer Althoff vom RV Brambauer.

Tolles Turnier trotz des Regens

Mehr als 1.200 Reiter und Pferde am Start

Lünen. Auch strömender Regen konnte die gute Laune beim Vorstand der Reiter nicht vertreiben. Denn das diesjährige Reit- und Springturnier in Horstmar hat die Erwartungen mehr als erfüllt.

Mehr als 1.200 Nennungen waren beim Veranstalter eingegangen. Das sorgte nicht nur für viel Betrieb in der Reithalle, dem Springplatz und dem Dressurviereck. Auch die Parkplatzprobleme mussten gelöst werden. Doch die Horstmarer bewiesen auch in diesem Punkt großes Organisationstalent.

Und die sportlichen Leistungen an den beiden Turniertagen sorgten ebenfalls für ein

Schmunzeln auf den Lippen des Veranstalters. In 23 Prüfungen mit 39 Abteilungen zeigten die Reiter mit ihren Pferden, was die Faszination dieses Sports ausmacht. Der prestigeträchtige Mannschaftswettbewerb um den Dr.-Hollinde-Gedächtnispokal nahm diesmal der Reitverein Kamen mit nach Hause. Knapp dahinter landete der RV Brambauer auf Rang zwei.

Auch ansonsten gingen die meisten Siege an auswärtige Reiter. Lediglich Elora-Isabella Schlotmann mit Silvester (RV Altlünen) im Führzügelwettbewerb und Saskia Neuhoff vom gastgebenden RV Horstmar auf Foxi in der Stilspringprüfung der Klasse A durften sich über ein Siegerschleifchen freuen.